

Über uns

Unter dem Dach des Universitätsklinikums Ulm sind universitäre Akutmedizin, Rehabilitation und Bildung vereint. Die Abteilung Berufliche Bildung ist eine Säule der Klinik für Rehabilitationsmedizin.

Unsere Angebote sind auf die Bedürfnisse verschiedener Zielgruppen passgenau zugeschnitten. Die Angebote richten sich an Personen, deren Bildungsziel in beruflichen Abschlüssen, beruflicher Integration, beruflichem Aufstieg oder Arbeitsplatzsicherung besteht.

Oberste Priorität hat für uns die umfassende und nachhaltige Zufriedenheit unserer Kunden. Die Teilnehmenden unserer Ausbildungs-, Umschulungs- und Weiterbildungsangebote stehen stets im Mittelpunkt unseres Handelns gemäß unseres Leitgedankens „Bildung als Chance“.

Langjährige Erfahrung, die ständige Weiterentwicklung und Verbesserung unserer Leistungen sowie ein zertifiziertes Qualitätsmanagement garantieren eine hochwertige und solide Bildungsleistung – damit die Herausforderungen der Zukunft souverän und überzeugend gemeistert werden können.

Die Abteilung Berufliche Bildung ist nach AZAV zertifiziert.



Berufliche Bildung

Ausbildungs- vorbereitungsjahr (AV)



Kontaktdaten

Klinik für Rehabilitationsmedizin
Abteilung Berufliche Bildung
Oberer Eselsberg 45
89081 Ulm
0731 177 1601
beruflichebildung.reha@uniklinik-ulm.de

 Linie 2 / Linie 5

 Kliniken Wissenschaftsstadt

Informieren Sie sich selbst



Information zum Bildungsangebot

Das Ausbildungsvorbereitungsjahr (AV) ist ein schulisches Bildungsangebot für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf.

Das AV dient der Vertiefung und Erweiterung der allgemeinen Bildung, dem Erwerb von Schlüsselqualifikationen und der Vermittlung beruflicher Grundfertigkeiten. Durch die Förderung der Persönlichkeit und die Aufarbeitung von Defiziten werden die jungen Teilnehmer intensiv auf den Übergang von der Schule ins Berufs- und Arbeitsleben vorbereitet. Ihre Chancen auf einen Ausbildungs- bzw. Arbeitsplatz werden erhöht.

Der theoretische Teil findet in der hausinternen Sonderberufsfachschule statt, der praktische Teil in externen Praktika oder auf Wunsch in unterschiedlichen hausinternen Abteilungen. Durch das AV wird die Berufsschulpflicht erfüllt.

Wer kann sich bewerben?

- Schülerinnen und Schüler aus allgemeinen Schulen mit sonderpädagogischem Förderbedarf
- Schülerinnen und Schüler mit Lernbehinderung, die die Förderschule beendet haben

Inhalte

- Deutsch
- Mathematik
- Englisch
- Lebensweltliche Kompetenzen
- Individuelle Förderung
- Religion/Ethik
- Computeranwendungen
- Berufskompetenz
- Lernfelderprojekte rund um den Berufsalltag
- Handlungskompetenz
- Sport
- Betriebspraktika
- **Kaufmännisches Profil**
 - Kaufmännische Fachpraxis
 - EDV
- **Profil Gesundheit und Pflege**
 - Gesundheitslehre und Pflegeübungen

Ziele

- Ausbildungsreife
- Alltagskompetenz
- Praktisches Lernen im arbeitsweltbezogenen Kontext
- Stärkung des Selbstbildes und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten
- Ausgleich von Defiziten und Stärkung von Kompetenzen

Ablauf und Dauer

Beginn

Jährlich im September

Zeitlicher Umfang

1 Schuljahr mit baden-württembergischen Ferien

Profil

- Kaufmännisches Profil oder
- Profil Gesundheit und Pflege

Abschluss

- Abschluss „Einjährige Sonderberufsfachschule (berufsvorbereitend)“
- Zusatzprüfung zum Erwerb eines dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Bildungsabschlusses möglich

Vorteile

- Kompetenzanalyse
- Kleine Klasse mit individueller Förderung
- Praktikumsbetreuung
- Berufsorientierung und Berufsfindung
- Hilfestellung bei der fachlichen, schulischen und persönlichen Entwicklung
- Behindertengerechte Räumlichkeiten
- Cafeteria